

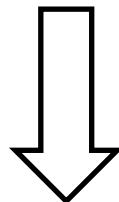
Leitfaden zum Umgang mit Schulbesuchsversäumnissen

- Leitgedanken:** Schüler/-innen sollen sich in der Schule wohlfühlen. Schulabsentismus entwickelt sich auf leisen Sohlen.
- Grundsätze:**
- Prävention: Unentschuldigtes Fehlen im Unterricht wird bemerkt und schulische Gründe dafür möglichst vermieden.
 - Intervention: Bei unentschuldigtem Fehlen werden die Gründe geklärt und entsprechend reagiert.
 - Rehabilitation: Schüler/-innen werden an schulisches Lernen zurückgeführt.

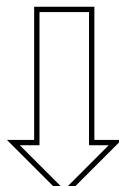
Was können wir (als Schule) tun, damit Kinder und Jugendliche bei uns sein wollen und können?

Prävention durch eine systematische Entwicklung einer guten Unterrichts- und Schulkultur			
Maßnahmen	Ziel	Verantwortlich	Unterstützung durch / in Kooperation mit (kein Anspruch auf Vollständigkeit)
Prävention durch systematische Entwicklung der Unterrichts- und Schulkultur, z.B. - Feedback zwischen allen Beteiligten - Fallbesprechungen	Schüler/-innen fühlen sich in der Schule wohl	Lehrkräfte Schulleitungen	Eltern Schulsozialarbeit Beratungslehrkräfte
Bausteine für 'Soziales Lernen' mit System (im Klassenverband), verankert im Unterricht, z.B. - „Schüler helfen Schülern“ - Streitschlichtermodell - Einrichtung von Klassenrat - Arbeit mit Klassen - classroom-Management - Soziale Gruppenarbeit - Kooperatives Lernen - ...	Stärkung der sozialen Kompetenz Selbstlernkompetenz Verantwortlichkeit von Schülern	Klassenlehrer Fachlehrer/-in Klassenkonferenz GLK	Schulsozialarbeit Beratungslehrkräfte Elternarbeit

Dokumentation der Fehltage/Fehlzeiten (entschuldigt/nicht entschuldigt): - Klassenbuch - Listen	Anwesenheit ist wichtig, Abwesenheit wird wahrgenommen	Klassenlehrer/-in Fachlehrer/-in "Case-Manager"	Schulsozialarbeit (auf Anfrage) Beratungslehrkräfte (auf Anfrage)
Unentschuldigtes Fehlen wird <u>sofort</u> geklärt: - Gespräch mit Schüler/-innen - Telefonate mit Eltern möglichst am selben Tag - Elternbrief (Vorlage) - Austausch der Lehrkräfte untereinander	Erlebte Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus, gemeinsame Verantwortung	Klassenlehrer/-in Sekretariat	Schulsozialarbeit (auf Anfrage) Beratungslehrkräfte (auf Anfrage)

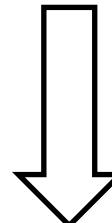


Intervention bei regelmäßigm Fehlen (häufigeres stunden- oder tageweises Fehlen)			
Maßnahmen	Ziel	verantwortlich	Unterstützung durch / in Kooperation mit (kein Anspruch auf Vollständigkeit)
Gespräch mit Eltern und Schüler/-in	- Aufzeigen von Konsequenzen - Klärung mögl. Gründe - Verständigung auf Ziele/Hilfe	Klassenlehrer/-in Schulleitung	Schulsozialarbeit (Hausbesuche, Hilfepläne, ...) Vertrauenslehrer/-innen Beratungslehrer/-innen Klassenkonferenz Helferteam Schulpsychologie



Intervention bei massiven Fehlzeiten (ab ca. 10 Tagen pro Schuljahr)			
Pädagogische Maßnahmen	Ziel	verantwortlich	Unterstützung durch / in Kooperation mit (kein Anspruch auf Vollständigkeit)
<u>Ursachenklärung:</u> Hinzuziehung von oder Verweis auf Fachkräfte außerhalb der Schule je nach Hypothese	Klärung der Gründe / Diagnose / Motive, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Unter- oder Überforderung (Leistungsdiagnostik) - Schulunlust, -müdigkeit, -verdrossenheit, -verweigerung - Schulangst - Trennungsangst - fremdgesteuertes Fehlen - Soziale Analyse (Lebensumfeld, z.B. Eltern mit psych. Erkrankungen, mit Suchtproblematik; Peer Group) - Haltung der Eltern (passives, aktives Fernhalten) - sexueller Missbrauch 	Klassenlehrer Schulleitung	<u>Schulinterne Klärungsprozesse:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - Beratungslehrkräfte <u>SSA:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sonderpäd. Dienste (der E-Schulen) - Schulpsychologische Beratungsstelle - ASKO (Arbeitsstelle Kooperation) - Schulrat/-rätin <u>Externe:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendamt - Kinder- bzw. Jugendarzt - Erziehungsberatung - Kinder- und Jugendpsychiatrie - Schwangerenberatungsstellen - Suchtberatungsstellen - Beratungsstellen für sexuellen Missbrauch - u.a.
<u>Nach Ursachenklärung:</u> Verabredung und Durchführung von Maßnahmen je Einzelfall mit allen Beteiligten	Behebung bzw. Bearbeitung der gefundenen Ursache(n)	Je nach Einzelfall, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Lehrkräfte - Klassenlehrer - Eltern - Schulleitung - Therapeuten ... 	<u>Schulinterne Klärungsprozesse:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - Beratungslehrkräfte <u>SSA:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sonderpäd. Dienste (der E-Schulen) - Schulpsychologische Beratungsstelle - ASKO (Arbeitsstelle Kooperation) - Schulrat/-rätin <u>Externe:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendamt - Kinder- bzw. Jugendarzt - Erziehungsberatung - Kinder- und Jugendpsychiatrie - Schwangerenberatungsstellen - Suchtberatungsstellen - Beratungsstellen für sexuellen Missbrauch - u.a.

Hinweise zu einzelnen Maßnahmen je nach Einzelfall			
<p><u>Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (§ 90 Schulgesetz)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsausschlüsse können an Jugendamt und SSA gemeldet werden - Schulausschlüsse <u>müssen</u> an Jugendamt und SSA gemeldet werden 	<p>Konsequenzen für eigenes Tun erfahren Vorbildwirkung für andere Schüler/-innen</p>	<p>Klassenlehrer/-in Schulleitung Sprengelschulrat</p>	<p>Grundsatz: „Kein Ausschluss ohne Anschluss“ Ausschluss nur nach Ankündigung an Eltern!</p>
<p>Empfehlung der Schule an die Eltern zur Vorstellung des Schülers/der Schülerin bei <u>Arzt bzw. Amtsarzt</u> Ziel: Ärztl. oder amtsärztl. Attest (§ 2.2 Schulbesuchsverordnung)</p> <p>Achtung: Eltern sind für Termin zuständig! Kostenübernahme durch Eltern! Notwendigkeit der freiwilligen Schweigepflichtentbindung durch Eltern!</p>	<p>Erschwernis für „entschuldigtes“ Fehlen</p>	<p>Schulleitung Sprengelschulrat</p>	<p>Ärzte Gesundheitsamt (nach Aufforderung der Schulleitung oder des SSA an die Eltern bzw. volljährige Schüler/-innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bescheinigung über Vorliegen von medizinischen Gründen - vorbereitende Angaben an das Gesundheitsamt seitens der Schule/SSA sind hilfreich
<p><u>Zwangsmäßignahmen (nicht bei Formen von Schulangst):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bußgeldverfahren - Zwangsvorführung 	<p>Konsequenzen für eigenes Tun erfahren Vorbildwirkung für andere Schüler/-innen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schulleitung - Amt f. öffentliche Ordnung - Polizei 	



Rehabilitation

Maßnahmen	Ziel	verantwortlich	Unterstützung durch / in Kooperation mit (kein Anspruch auf Vollständigkeit)
Beratung von Eltern und/oder Schule	Stabilisierung	- Schulpsychologie - Erziehungsberatungsstellen - Sonderpädagogischer Dienst von E-Schulen	Lehrer/-innen Schulsozialarbeit Schulleitung
Schulintern: - Lehrerwechsel - Klassenwechsel	Änderung des persönlichen Umfelds	Schulleitung	
Schulwechsel innerhalb der Schulart	Änderung des schulischen Umfelds	- Schulleitung - Schulamt (Sprengeschulrat/-rätin)	
Medizinisch-therapeutische Maßnahmen	Behandlung von Störungen	Niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater	Ergotherapeuten Heilpädagogen, -pädagoginnen
Hilfeplanung, Hilfen zur Erziehung (§ 36 und 27 SGB VIII)	Begleitende Maßnahmen zum regelmäßigen Schulbesuch	Eltern Jugendamt	Schulsozialarbeit Schule Familiengericht (Sorgerechtsentzug in Ausnahmefällen)
Kinder- und Jugendpsychiatrie (z.B. Luisenklinik) → Schule für Kranke	Gewöhnung an Unterricht in Gruppen	Schule und Hausarzt	
- Schulwechsel an Schule für Erziehungshilfe - Schulverweigerungsprojekt - Schule für Kranke	Intervention	Schulamt: Sonderschulbereich wg. Lernortklärung	Jugendamt (als Kostenträger) in Verbindung mit Jugendhilfemaßnahmen Schulen für Erziehungshilfe